

### SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

# **Faserol Weich-Faserputz**

\_\_\_\_\_

# 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

**Produktnummer** Keine.

Synonyme Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des

**Gemischs** 

Baugewerbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Fiocchi AG

Lack- und Farbenfabrik alte Dübendorferstrasse 3

8305 Dietlikon 044 833 25 13

info@fiocchi-farben.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Center)

Ausgabedatum 10.11.2015

Version 1

# 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung

Der Stoff oder die Mischung ist nicht eingestuft.

(EG) Nr. 1272/2008

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in

Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort -

Gefahrenhinweise Keine.

Sicherheitshinweise Keine.

Zusätzliche Hinweise Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-

methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1). Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

Produktidentifikator Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Keine Information verfügbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Flüssiges Gemisch.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
C11-15-Isoalkane	1% - 2.5%	Asp. Tox. 1 H304	CAS-Nr.: 90622-58-5
			EG-Nr.: 292-460-6

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

#### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im

Unglücksfall an die frische Luft gehen.

**Hautkontakt** Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder

Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Das Produkt enthält keine nennenswerten Konzentrationen von Substanzen, die bekanntermaßen gesundheitsgefährdend sind.

Keine bekannt.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum

verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

# 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Hinweis für das Notdienstpersonal Wegen Rutschgefahr aufkehren.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Grosse Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,

Sägemehl). Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene

Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere

**Abschnitte** 

Siehe Kapitel 8 und 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren

Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

7.3. Spezifische

Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz Einmalhandschuhe aus PVC

Augenschutz Berührung mit den Augen vermeiden.

Haut- und Körperschutz Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung

der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

# 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** Flüssig. **Farbe** Weiss. Geruch Schwach.

Geruchschwelle Keine Information verfügbar.

pH-Wert:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Information verfügbar. Siedepunkt/Siedebereich: Keine Information verfügbar.

Druckdatum Faserol Weich-Faserputz 4/8 26.11.2015

Flammpunkt: nicht entzündlich

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Information verfügbar. Entzündlichkeit: Keine Information verfügbar. **Explosionsgrenzen:** Keine Information verfügbar. Dampfdruck: Keine Information verfügbar. Dampfdichte: Keine Information verfügbar.

**Relative Dichte:** 

Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar Verteilungskoeffizient (n-Keine Information verfügbar.

Oktanol/Wasser):

Selbstentzündungstemperatur: Keine Information verfügbar. Zersetzungstemperatur: Keine Information verfügbar.

Viskosität: 10 rpm: ca. 150000 mPas; 100 rpm: ca. 22000 mPas

**Brand-/Explosionsgefahren:** nicht gefährlich Brandfördernde Eigenschaften: Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des

**Produkts** 

Keine Information verfügbar.

#### 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

# 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

> Alkanes, C11-15-iso- (CAS 90622-58-5) Dermal LD50 Rabbit > 3160 mg/kg (IUCLID) Inhalation LC50 Rat > 290 ppm 4 h(NLM\_CIP)

Oral LD50 Rat > 5000 mg/kg (IUCLID)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Hautreizung.

**Schwere** Keine Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Druckdatum 26.11.2015 Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Kann allergische Hautreaktion verursachen.

**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar.

**Aspirationsgefahr** Keine Daten verfügbar.

Erfahrung am Menschen Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen

bekannt.

### 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Alkanes, C11-15-iso- (CAS 90622-58-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

96 h LC50 Pimephales promelas: 2890 mg/L

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

Toxicity Data

48 h EC50 Daphnia magna: <100 mg/L

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**12.4. Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Keine Information verfügbar.

# 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die

unter 08 01 11 fallen

Druckdatum 26.11.2015 Ungereinigte Verpackungen Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen

Wertstoffkreisläufen zuführen.

### 14. Angaben zum Transport

ADR/RID Nicht erforderlich.

**IMDG** Nicht erforderlich.

IATA Nicht erforderlich.

Weitere Angaben Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Rechtsvorschriften** Wassergefährdungsklasse WGK (D) = NWG.

Merkblatt BG Chemie:

M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

Mixture, 3(2H)-isothiazolone, 5-chloro-2-methyl- with 2-methyl-3(2H)-isothiazolone (CAS 55965-84-

9)

EU - Biocides (1451/2007) -

**Existing Active Substances** 

Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

### 16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im

Sicherheitsdatenblatt

verwendete Abkürzungen und

Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(GHS/CLP)

Wichtige Literaturangaben und

**Datenquellen** 

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Einstufungsverfahren** Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten

Sätze

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege

tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H331: Giftig bei Einatmen.

Druckdatum
Faserol Weich-Faserputz 26.11.2015 7 / 8

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information** 

Nicht relevant.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.